

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 26.09.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum Erdgeschoss (rechts)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerd Wyszkowski

Mitglieder

Herr Walter Kampa

Herr Thomas Krebs

i.V. für Herrn Wollny

Herr Helmut Neuweger

Herr Winfried Viezens

Frau Cornelia Wakan

i.V. für Herrn Wischalla

Verwaltungsbedienstete

Herr Norbert Born

Herr Harald Henke

bis 19.30 Uhr anwesend

Frau Diana Retzer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, sowie die anwesenden Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 6 von 6 Ausschussmitgliedern zu Sitzungsbeginn war der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kampa schlug vor, den Top 7 – Informationen zu Energieprojekten (MV 211) – von der Tagesordnung abzusetzen, falls es keine neuen Erkenntnisse hierzu geben sollte, zumal die Anwesenden bereits hinreichend informiert wurden.

Herr Henke merkte an, dass er in seinen Ausführungen beide Mitteilungsvorlagen zusammenfassen wird. Er hat dazu auch eine Bildpräsentation vorbereitet und wird diese entsprechend erläutern.

Der Absetzungsvorschlag war somit hinfällig.

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.05.2023

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 03.05.2023

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse wurden für den Gemeinderat vorberaten.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

**zu 7 Information zu Energieprojekten Strukturwandel und des Netzwerkes Green power MSH2
Vorlage: HEL/MV/211/2023**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Henke fasste beide Mitteilungsvorlagen in seinen Ausführungen zusammen und informierte dabei auch über die Gründungsveranstaltung des Netzwerkes Green Power MSH2. Die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra ist dabei als Interessenvertreter aller 8 Mitgliedsgemeinden vertreten, wobei es jeder Gemeinde offen steht selbst noch Mitglied dieses Netzwerkes zu werden. Seit Gründung am 07.07.2023 sind bei den Gründungsmitgliedern schon zahlreiche Interessensbekundungen zur Mitarbeit aus ganz Deutschland eingegangen.

Ziel des gegründeten Netzwerkes ist es, die Grundsicherung an Energien für unsere Bürger und für unsere ortsansässigen Firmen in den Bereichen Strom, Gas und Wärme sicher zu stellen. Dies wäre auch ein Beitrag zur Demokratisierung, da die negativen Auswirkungen bei Versorgungsengpässen jeder Art gravierend wären. Finanzierbar sind einige Teilprojekte durch Fördergelder des Strukturwandels. Diese Chance sollte genutzt werden. Im Rahmen des Strukturwandels wurde zur Heizungsversorgung von 6 kommunalen Objekten durch das Energiemanagement der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra das Modellprojekt Geothermie Helbra entwickelt. Die dazu gehörende Machbarkeitsstudie konnte erfolgreich realisiert werden, so dass ca. Mitte Oktober die Ergebnisse auch in Schriftform vorliegen. Dazu sollte nach Abwägung aller Eckpunkte entsprechend den Vorgaben des Lenkungsbeirates des Landkreises MSH möglichst bis Ende 2023 ein Beschluss zum entsprechenden Förderantrag bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gefasst werden. Als Termin für einen Antrag wurde seitens des Lenkungsbeirates Strukturwandel der Januar 2024 festgelegt.

Weiterführend mit der zukünftigen kommunalen Wärmeplanung sind Projektskizzen entstanden, die es ermöglichen eine für die Bürger kostengünstige Fernwärmeversorgung von Wimmelburg bis Klostermansfeld zu realisieren. Die Gemeinde Helbra könnte dabei am meisten von einem zukünftigen Nahwärmenetz profitieren. Solar- und Windenergieerzeugung als erneuerbare Energien werden hierbei vorrangig angestrebt.

Ein weiteres Ziel des Netzwerkes ist es neben der Strom-Direktvermarktung aus einem selbst entwickelten Windpark, die nötige Wasserstoffversorgung der umliegenden Betriebe mit vor Ort produziertem Grünen Wasserstoff zu sichern.

Dazu ist vorgesehen, den Windpark Volkstedt zu erweitern.

Um alle noch offenen Fragen zu klären, findet morgen in Eisleben eine Arbeitsberatung unter Teilnahme der Bürgermeister von Eisleben, Helbra, der Verbandsgemeinde sowie den Bauamtsleitern von Eisleben und der Verbandsgemeinde sowie je einem Mitglied der Fraktionen der jeweiligen Kommunalvertretungen Eisleben und Helbra der SEG und Vertretern der regionalen Industriebetriebe statt. Erwartet werden sowohl finanzielle als auch ökologische Vorteile für Unternehmen, Kommunen und deren Einwohner.

Dass dieses Vorhaben erfolgreich sein kann, erläuterte **Herr Henke** am Beispiel von Dänemark. Dort gibt es seit den 1970er Jahren ähnliche Projekte mit der Folge, dass alle von den niedrigen Energiepreisen profitieren. Die dort verwendeten Energieanlagen werden durch intelligente Software gesteuert. Auch in Halle wird bereits mit Energiespeicheranlagen gearbeitet.

Die angedachte Bürgerbeteiligung kann in Form einer zu gründenden Bürgerenergiegenossenschaft und mit Bürgersparbriefen erfolgen. Sondertarife sollen den Genossenschaftlern angeboten werden.

Mit der verfügbaren Wärme wird der von der Politik geforderte Heizungsaustausch für Wohngebäude überflüssig. Geheizt wird per Nahwärmenetz unter Nutzung von Warmwasserspeicher.

Für alle Gemeinden wurde die 100 %ige Förderung des Vorhabens beantragt. Der Fördermittelbescheid wird noch in diesem Monat erwartet. Danach erfolgt die Ausschreibung des Projektes.

Weiterhin verwies er auf die vorliegende Projektskizze zur Wärmeplanung. Aufbauend auf bereits vorhandene Versorgungssysteme des Holzheizkraftwerkes, der geplanten Erweiterung des Holzheizkraftwerkes, dem Geothermie-Projekt und Abwärmennutzung des geplanten Wasserstoffelektrolyseurs, wären die zu erwartenden ca. 9 MW Heizenergie für eine Versorgung der Mitgliedsgemeinden mehr als ausreichend. Zentraler Standort der technischen Zentrale könnte der Malakoff-Turm werden. Gefördert werden kann das Geothermie-Projekt durch die Investitionsbank. 3,9 Mio. Euro können hierfür beantragt werden. In sämtlichen öffentlichen Gebäuden sind in den kommenden Jahren die Heizungsanlagen zu erneuern, erwartete Kosten hierfür ca. 1 Mio. Euro. Mit der genannten Förderung gibt es neue Heizungen quasi umsonst oder wesentlich günstiger.

Im Falle unserer Verbandsgemeinde können alle 8 Gemeinden direkt oder indirekt von den Energieprojekten, die vom Netzwerk Green Power MSH2 generiert werden, profitieren. Die Wärmeplanung erfolgt durch geeignete Ing.-Büros.

In Ergänzung dieser Ausführungen berichtete **Herr Born** eingehender über den 2-tägigen Besuch in Dänemark. An diesem Erfahrungsaustausch nahmen ca. 9 Personen aus Sachsen-Anhalt teil. Erläutert wurde das dort angewendete Verfahren bzw. Wärmeprojekt von einem deutschen Ingenieur, der in Dänemark lebt und arbeitet.

Für Helbra und die Region bietet die Umsetzung des Vorhabens eine Riesenchance hinsichtlich zukunftsorientierter Wärme- und Energieversorgung. Ferner werden Arbeitsplätze vor Ort entstehen.

Hettstedt entscheidet heute über einen Beitritt zum Green Power MSH2-Netzwerk.

Herr Neuweger informierte, dass auch in Norwegen seit Jahren bereits ein ähnliches funktionierendes Verfahren zur Energiegewinnung angewendet wird. Die Öffentlichkeit sollte für unser Projekt mehr begeistert werden.

Vom **Bürgermeister** wurde abschließend hinzugefügt, dass diese Form der Energiegewinnung zukunftsweisend ist. Für die Bevölkerung ist wichtig, dass ihre Häuser und Wohnungen mit möglichst geringen Kosten geheizt werden können, z. B. mittels Biogasanlagen. Dies wäre für die Ziegelröder Straße interessant, da hier Gasanschlüsse in den Häusern fehlen.

Zudem haben mehrere Großunternehmen nach Möglichkeiten der Aufstellung von Windkraftanlagen gefragt. Dafür werden immer wieder geeignete Standorte gesucht. Helbra kann Flächen hierfür bieten und Nutzen daraus ziehen. Es ist Bestandteil des Energiepark/Wasserstoff Projektes. Daher wäre ein Beitritt zum Netzwerk für Helbra auch sinnvoll und von Vorteil.

Beratungsergebnis:

Der Sachverhalt ist mit Beitrittsentscheidung auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung, Klimamanager -

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

**zu 8 Zentrale Wärmeversorgung Helbra - Wärmeplanung
Vorlage: HEL/MV/210/2023**

Siehe Top 7.

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

Herr Henke verabschiedete sich und verließ um 19.30 Uhr die Sitzung.

zu 9 Unterstützungsanträge der Vereine

Ausführungen und Diskussion:

Der **Bürgermeister** informierte den Ausschuss über die vorliegenden Unterstützungsanträge der ortsansässigen Vereine.

U. a. liegen von folgenden Vereinen Anträge vor:

- Schmidtschacht-Verein
- Reit- und Fahrverein Weißes Tal Helbra und Umgebung e. V. (Anschaffung elektrisches Pferd)
- Gartensparte
- Kegelerverein

Beratungsergebnis:

Vertreter der antragstellenden Vereine sind zu einer Gesprächsrunde einzuladen.

- verantwortlich: Bürgermeister i. V. m. SB Kultur -

zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

**1. Sitzungstermine Helbra
- Herr Kampa -**

Vor längerer Zeit wurde festgelegt, dass die Sitzungen mittwochs stattfinden sollen. Wer legt die Sitzungstermine fest und wieso wird die Festlegung nicht umgesetzt?

Antwort Herr Born:

Die jeweiligen Sitzungstermine für das laufende Jahr werden bereits im Spätsommer des Vorjahres geplant und mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden sowie der Verwaltungsleitung abgestimmt.

Festlegung:

Für die restlichen Sitzungen in 2023 sowie für 2024 sind Mittwochstermine zu verwenden.

- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen, Sitzungsdienst -

**2. Anschaffung Hubkabine
- Herr Kampa -**

Die Verwaltung hat die Anschaffung zum Preis von 1.500 € abgelehnt und mit dem fehlenden Versi-

cherungsschutz des Bürgermeisters begründet, wenn dieser im Wirtschaftshof mitarbeiten sollte. Zur Lösung des Problems wird vorgeschlagen, schnellstmöglich eine Vereinbarung mit dem Bürgermeister abzuschließen, die es ihm erlaubt, sofort zu handeln, wenn es die Situation erfordert, bzw. bei Handlungen, die auf Grund ihrer Dringlichkeit nicht ausgeschrieben werden können.

Herr Born gab hierbei zu bedenken, dass die Vergabevorschriften bzgl. Ausschreibungen zu beachten sind. Weiterhin ist vorab zu klären, ob überhaupt ein derartiger Pauschalvertrag mit dem Bürgermeister abgeschlossen werden kann.

Festlegung:

Frau Renner wird beauftragt, die v. g. Vereinbarung schnellstens vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Darin soll neben der Ermächtigung zum schnellen Handeln (z. B. Beauftragung von Drittunternehmen wie Profil GmbH u. a.) auch der Versicherungsschutz enthalten sein.

- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen -

**3. Informationen aus dem Ordnungs- und Sicherheitsausschuss
- Herr Kampa -**

Der Ordnungs- und Sicherheitsausschuss hat in seiner letzten Sitzung u. a. über Geschwindigkeitsbegrenzungen in den Nebenstraßen und, auf Hinweis von Herrn Bäcker, zur Anpassung der Baumschutzsatzung beraten. Letztere sollte umgehend bei den Maßangaben an die der Gemeinde Klostermansfeld angeglichen werden. In Helbra dürfen Bäume mit einem Stammumfang von bis zu 60 cm genehmigungsfrei gefällt werden, in Klostermansfeld sind 70 cm angegeben. Diesen Unterschied den Leuten im Falle von Sanktionen zu erklären, ist schwierig. Mit der Angleichung würde auch das Arbeiten der Verwaltung erleichtert.

Festlegung:

Die Fraktionen wurden aufgefordert, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung über die Satzungsangleichung nachzudenken und dort ihre Entscheidung mitzuteilen.

**4. zeitliche Einschränkung der Parkzeiten im Ort
- Herr Neuweiger -**

Wie ist hier der aktuelle Stand?

Antwort Bürgermeister:

An der Umsetzung wird derzeit gearbeitet.

**5. illegale Müllentsorgung
- Herr Neuweiger -**

Auf dem neuen Radweg nach Siebigerode wurde bereits illegal Müll entsorgt.

Antwort Bürgermeister:

Der Vorfall ist bekannt, der FD Ordnung- und Sicherheit war dazu auch vor Ort. Zuständig für die Entsorgung des illegalen Mülls ist der Landkreis. Damit der Müll nicht noch weiteren Müll „anzieht“, sammelt der Bauhof diesen erst mal ein und lagert ihn zwischen, bis er vom Landkreis abgeholt wird. Dieser Vorgang ist vom Auffinden/Einsammeln bis zur Abholung lückenlos zu dokumentieren.

In diesem Zusammenhang informierte der **Bürgermeister**, dass sich eine Bewohnerin des Lehberges beschwert hat, weil der Bauhof nach dem Mulchen der Grünflächen den danach wieder sichtbaren Müll nicht eingesammelt hat.

**6. Haushaltsplanung Baumpflegearbeiten
- Bürgermeister -**

Herr Bäcker hatte über folgenden Sachverhalt informiert.

Bisher waren für Baumpflegearbeiten 10.000 € im Haushalt eingestellt. Diese Summe wird dafür nicht mehr ausreichen. Es sind zu viele Bäume, die professionell verschnitten werden müssen. Personal mit

Befähigung zum Bedienen eines Hubsteigers ist im Bauhof nicht vorhanden, demzufolge muss auf Drittunternehmen ausgewichen werden. Diese müssen aber bezahlt werden.

7. Ärztehaus
- Bürgermeister -

Dienstags und donnerstags ist die Ärztin schon in ihrer Praxis erreichbar.
Der Gemeinde wurde das Stück Straße (bis Schachthalle) erneut zum Kauf angeboten. Das erste Kaufangebot wurde von der Gemeinde abgelehnt.

Festlegung:

Eine entsprechende Beschlussvorlage zum Flächenerwerb soll vorbereitet werden.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung, Liegenschaften -

8. Straßenbeleuchtung Amselweg
- Bürgermeister -

Im Amselweg ist noch eine alte Straßenlampe (Bogenlampe). Diese soll in Kürze erneuert werden. Ein Angebot wurde hierfür eingeholt.

9. Repowering Windkraftanlagen Lehbrette
- Bürgermeister -

Der Betreiber der 4 Windkraftanlagen auf der Lehbrette hat die Erneuerung der bestehenden Windräder beantragt. Diese sollen höher werden als die jetzigen.

10. Zustand Brücke am Klärwerk
- Bürgermeister -

Die Absperrung der Brücke wurde bereits mehrfach im Ochsengraben gefunden und wieder aufgestellt. Zwischenzeitlich haben Gespräche mit dem Unternehmen zwecks Brückensanierung stattgefunden. Neue Risse im Brückenkörper konnten bisher nicht festgestellt werden.

Herr Krebs informierte über eine recht tiefe Senke hinter der Brücke. Diese sollte umgehend mit Schotter aufgefüllt werden.

Auf Anfrage nannte der **Bürgermeister** die Unterschiede zwischen Durchlass (unter 2 m Durchmesser) und Brücke (über 2 m Durchmesser).

11. Einberufung Ordnungs- und Sicherheitsausschuss
- Bürgermeister -

Der Ordnungsausschuss soll schnellstmöglich zum Thema „Verkehrssituation Grundschule“ einberufen werden. Hier ist der Vorschlag der Polizei zu einem linksseitigen Parkverbot zu beraten. Nach derzeitiger Einschätzung der Polizei wäre nur so genügend Platz für den Einsatz einer Drehleiter im Brandfall.

Festlegung:

Vorab ist ein Vor-Ort-Besichtigungstermin mit Feuerwehr, Polizei und Bürgermeister zu vereinbaren.

- verantwortlich: Bürgermeister -

12. Haushaltsmittel Neptunbad
- Bürgermeister -

Im Haushalt der Verbandsgemeinde sind für 2024 Personalmittel in Höhe von 53.000 € für das Neptunbad eingestellt.

Frau Wakan schlug die Einstellung eines Mitarbeiters im Wirtschaftshof vor, der Bademeister ist und während der Badesaison als solcher im Neptunbad tätig ist.

Bezüglich der genannten Kosten ergänzte **Herr Born**, dass dies die Kosten für Bademeister und Rettungsschwimmer von Juni bis August sind.

Beratungsergebnis:

Für diese freiwillige Aufgabe muss eine andere Lösung hinsichtlich der personellen Besetzung und den daraus resultierenden Kosten gefunden werden.

- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen -

**13. Gründung eines Jugend- und Ältestenrates
- Bürgermeister -**

Am 10.10.2023 findet in der Schule Benndorf eine Veranstaltung mit Schülern der Gemeinde Helbra statt, um Mitwirkende für dieses Vorhaben zu gewinnen.

Herr Kampa sprach sich dafür aus, das Vorhaben tatsächlich auch nur auf Helbraer Schüler zu begrenzen. Damit soll sichergestellt werden, dass Vorschläge auch durch die Gemeinde umgesetzt werden können.

**14. Wasserleitung auf Acker
- Herr Krebs -**

Diesbezüglich sollte der Auftragnehmer für die Brückensanierung mit ins Boot geholt werden.

Festlegung:

Die Angelegenheit ist mit Herrn Ziegler zu besprechen.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung / Bürgermeister -

**15. allg. Informationen
- Bürgermeister -**

- 2 Rechnungen für Mäharbeiten liegen vor
- die Tätigkeitsvereinbarung für das Servicebüro wurde abgeschlossen
- 5-Jahresvertrag für den Dienstleister auf dem Friedhof
-

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor. Der öffentliche Teil der Sitzung wurde gegen 20.00 Uhr geschlossen.

zu 13 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde gegen 20.30 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Gerd Wyszowski
Vorsitzender

gez. Diana Retzer
Protokollführer